



Medieninformation

Mittwoch, 8. Juni 2022

Seit 125 Jahren für mehr Menschlichkeit im Kanton Luzern

Vor 125 Jahren wurde der Grundstein für das SRK Kanton Luzern gelegt. Seit jeher setzt sich die Organisation für mehr Menschlichkeit ein. Das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) Kanton Luzern bietet Dienstleistungen und Angebote für Menschen in einer verletzlichen Lebensphase. Wer im Kanton Luzern Unterstützung benötigt, bekommt sie. Um der Luzerner Bevölkerung die vielfältigen Dienstleistungen und Angebote noch zugänglicher zu machen, besucht das Hilfswerk auf seiner Jubiläumstour mit dem SRK-Mobil verschiedene Ortschaften im Kanton Luzern. Der Thementag rund um die Demenz am 17. September wird ein weiterer Höhepunkt im Jubiläumsjahr.

Mit der Gründung des „Samaritervereins Luzern, Sektion des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz“ wurde der Grundstein für das heutige Schweizerische Rote Kreuz Kanton Luzern vor 125 Jahren gelegt. Die Hauptaufgabe des Vereins war damals die Wissensvermittlung sowie die Ausbildung bei Unfällen und in der Krankenpflege. Rund 20 Jahre später kam es zu einer Zäsur: Während der Grippeepidemie 1918 (spanische Grippe) rekrutierte das SRK Kanton Luzern dringend benötigtes Pflegepersonal und bildete 112 Frauen in einem abgekürzten Pflegekurs aus. Parallelen zur aktuellen Pandemiesituation sind erkennbar: Zahlreiche der rund 400 Freiwilligen des SRK haben sich während der letzten zwei Jahre für vulnerable Menschen eingesetzt – sei es bei Botengängen, Verteilaktionen von Essen oder Entlastungen von Familien.

Der erste und zweite Weltkrieg war für das SRK Kanton Luzern prägend: Neue Aufgaben kamen hinzu. Der Verein stellte im ersten Weltkrieg mit der „Luzerner Rotkreuzkolonne“ einen Pikettdienst, um den Armeesaniätsdienst zu unterstützen. Im zweiten Weltkrieg erhielt die Armee und die Zivilbevölkerung Support vom SRK, indem Frauen Kleidung für die Wehrmänner nähten oder eine Kleiderstube für Menschen auf der Flucht aufbauten. Der Blutspendedienst wurde errichtet, die Krankenpflegeausbildung erweitert und die Kinderhilfe auf internationaler Ebene ins Leben gerufen. Nach dem zweiten Weltkrieg wurde beschlossen, das SRK im Kriegsfall nicht mehr dem Militär zu unterstellen und sich auf zivile Aufgaben und die Individualhilfe zu konzentrieren. Der Bundesrat beauftragte das SRK, den Blutspendedienst auszubauen und die Krankenpflegeausbildung zu fördern. Rund ein Jahrhundert lang übte das Rote Kreuz seinen Ausbildungs- und Überwachungsauftrag für Pflegeberufe aus.

Angebote und Dienstleistungen für ein ganzes Leben entsprechen dem Zeitgeist

Aufgrund der Bedürfnisse der Menschen und der gesellschaftlichen Entwicklungen erweiterte und entwickelte das SRK Kanton Luzern im Laufe der 125 Jahre seine Angebote und Dienstleistungen. Dazu gehören zum Beispiel der Fahrdienst (seit 1968), Babysittingkurse (seit 1993), der Notruf (seit 1984), Entlastungsdienste (seit 1999) oder die Kinderbetreuung. Auch das Jugendrotkreuz (seit 2012) hilft mit seinen vielfältigen Projekten und Aktionen Menschen in verschiedenen Lebenslagen und bildet ein guter Einstieg in die Freiwilligenarbeit. Heute werden im Kanton Luzern jährlich rund 300 Pflegehelfende SRK für Assistenzfunktionen ausgebildet. Lehrgänge und Kurse für psychische Gesundheit, Palliative Care oder Nothilfe entsprechen dem Zeitgeist.

Die Dienstleistungen und Angebote sind mehr denn je gefragt. Durch die Coronapandemie hat sich die schwierige Lage vieler Menschen verschärft. Die Verteilaktion essen+mehr ist eine Massnahme, um die andauernde Notsituation zu lindern. Noch immer werden monatlich 200 Tischen mit Lebensmittel und Hygieneartikel an Menschen im Kanton Luzern verteilt.

Unterwegs mit dem SRK-Mobil: Jubiläumstour im Kanton Luzern

Um die Dienstleistungen und Angebote bekannter zu machen und den Dialog mit den Menschen zu fördern, führt das SRK Kanton Luzern eine Sommertour durch. Mit dem SRK-Mobil steuern Mitarbeitende und Freiwillige verschiedene Ortschaften an. Gestartet wird die Aktion zusammen mit dem Kantonalverband Luzerner Samaritervereine am Samstag, 11. Juni in Sursee auf dem Martignyplatz. Weitere Stationen sind Hochdorf, Ufeschötti Luzern (mit der SLRG) sowie Willisau. Der Thementag rund um die Demenz am Samstag, 17. September wird ein weiterer Höhepunkt im Jubiläumsjahr. Betroffene und Angehörige erfahren an diesem Tag mehr über die Erkrankung, den Umgang mit Demenzerkrankten, Entlastungsmöglichkeiten im Alltag und Bildungsangebote.

Zahlen und Fakten

Präsidentin: Helga Christina Stalder

Geschäftsführung: Bis 30. Juni 2022 Erica Züst / ab 01. Juli 2022 Jasmin Stutz

Kennzahlen 2021

Anzahl Mitarbeitende (Festanstellung); 39

Anzahl Mitarbeitende (Stundenlohn / Auftrag): 160

Freiwillige: 341 (Ende 2021) / 417 (Ende Mai 2022)

Freiwilligenstunden: 37'785 (89% mehr freiwillige Einsatzstunden in den letzten 10 Jahren)

Fördermitglieder: 26'785

Personen, die Hilfe bekamen oder sich weiterbildeten: 8'318

Weitere Informationen

[Jahresbericht 2021](#)

Bilder (hochaufgelöst)

Download unter folgendem Link:

<https://www.srk-luzern.ch/125jahre/medienmitteilung>

Kontakt:

Karin Brun-Lütolf, Bereichsleitung Marketing/Kommunikation/Fundraising

karin.brun@srk-luzern.ch, Direktwahl: 041 418 74 18

www.srk-luzern.ch